

Lokales

Kompakt

Flüchtlinge: Streit eskaliert

SCHENEFELD Im vergangenen Dezember sind die ersten Flüchtlinge in das alte Postgebäude in Schenefeld eingezogen. Im ersten Obergeschoss leben inzwischen mehr als 60 Männer auf engem Raum zusammen. Vorfälle? Fehlanzeigen. Bisher. Das friedliche Zusammenleben fand in der Nacht zu Donnerstag ein jähes Ende. Laut Polizei eskalierte ein heftiger Streit zwischen drei Iranern. Das bestätigte gestern Schenefelds Polizeichef Jan Wittig. Die drei Männer wurden in Gewahrsam genommen. Gegen zwei Personen wird wegen des Verdachts der gefährlichen Körperverletzung ermittelt. Sie sollen mit Küchenmessern auf ihren Landsmann losgegangen sein. Verletzt wurde niemand. Dem Sicherheitsdienst war es gelungen, die beiden Iraner zu entwaffnen. Weder der Sicherheitsdienst, noch die Polizisten wurden von den Flüchtlingen attackiert. Die drei Streithähne ließen sich widerstandslos abführen. Der Hintergrund der Auseinandersetzung ist noch unklar.

Geschichte der Ewerschiffahrt

ELMSHORN In der Verkleidung eines Ewerschiffers führt die Natur- und Landschaftsführerin Annkatrin Holbach anlässlich von Elmshorns Stadtjubiläum durch die 875-jährige Geschichte der Krückaustadt. Am Sonntag, 8. Mai, nimmt sie ihre Gäste von 15 bis 17 Uhr in die Zeit der Ewerschiffahrt mit. Durch die Lage an der Krücka knüpfte Elmshorn schon früh wirtschaftliche Beziehungen zu Hamburg. Seit dem ausgehenden 18. Jahrhundert setzte sich der Handel per Schiff durch. Die Ewerschiffer brachten Ziegel, Torf und Stroh nach Hamburg und auf dem Rückweg Frachtgüter nach Elmshorn. Treffpunkt der Führung ist der Alte Markt, die Teilnahme kostet fünf Euro, eine Anmeldung ist nicht nötig.

Frage des Tages

Tanzen Sie in den Mai?



Thomas Herion (65) aus Haselau: „Ja! Und zwar wie in den wilden 50ern mit Swing und Rock'n'Roll ab 20 Uhr in der Haseldorfer Bandleiterkate.“



Die Unterstützer der neuen Sonderausstellung des Deutschen Baumschulmuseums erhielten bereits gestern eine Führung.

FRÖHLIG

Saisonstart mit Sonderausstellung

Obstgehölze prägen ab Sonntag die neue Werkschau im Deutschen Baumschulmuseum / Besucher werden im Paradies empfangen

PINNEBERG „Wir begrüßen unsere Besucher in diesem Jahr mit einem Paradies“, sagte Heike Meyer-Schoppa, Leiterin des Deutschen Baumschulmuseums, beim Blick in den Eingangsbereich des Museums an der Halstenbeker Straße. Gemeint war der Baumgarten, der die Besucher am Sonntag empfangen soll. „Der Begriff Paradies ist eine Ableitung vom persischen Pardes, dem Baumgarten, der die wohl-schmeckenden Früchte bietet“, so Meyer-Schoppa. Das

Deutsche Baumschulmuseum startet mit der Sonderausstellung Obstgehölze unter dem Motto „Und so spendet Segen noch immer die Hand“ in die neue Saison. „Baumschulen im Kreis Pinneberg haben eine 130-jährige Tradition in der Anzucht von Obstbäumen. Das ist nicht gerade ein Pappentstiel“, sagte John Hermann Cordes, Vorsitzender des Bundesfachausschusses Obstgehölze im Bund deutscher Baumschulen (BdB), während der Vorabbegehung

der Ausstellung mit den beteiligten Verbänden und Organisationen. „Wir sind ein kleiner Verein und ohne Ihre Unterstützung könnte das Baumschulmuseum nicht existieren“, dankte Klaus Fliegel, Vorsitzender des Fördervereins Deutsches Baumschulmuseum, gestern den anwesenden Vertretern der Organisationen. Die Malgruppe des Kulturvereins Haseldorfer Marsch zeigt seine Ausstellung „Obst-Bild-Poesie“, die Begegnungsstätte Georg-Hansen-Haus

Elmshorn beteiligt sich mit dem Fotoprojekt „So wie ich es sehe“ und die Künstlerin Gisela Meyer-Hahn demonstriert eine Lichtinstallation. „Wir freuen uns sehr, dass uns auch für diese Ausstellung wieder zahlreiche Fachleute, Künstler und Naturfreunde mit Rat und Tat zur Seite standen“, sagte Mayer. Der Pomologenverein hat einen Baum in der Ausstellung gestaltet, um an alte Obstarten zu erinnern, für deren Erhalt sich die Vereinsmitglieder einsetzen. Zudem kön-

nen sich die Besucher anhand der Rekonstruktion einer im Zuge der Doktorarbeit von Susanne Kiewisch entstandenen Ausstellung lateinischer Lehrbücher über das Thema „Obstanbau im Mittelalter“ informieren. Die Eröffnung der „Sonderausstellung Obstgehölze“ beginnt am Sonntag um 14 Uhr im Deutschen Baumschulmuseum, Halstenbeker Strasse 29. Geöffnet ist sie bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei – um Spenden wird gebeten.

Bastian Fröhlig

Gültig ab 02.05.2016 bis einschließlich 07.05.2016

Wein der Woche
Ungstein Glera tr., je 0,75-l-Fl. (11 = 9,00 €)
Karton à 6 x 0,75 l = 38,48 €

6,75
Ballantines
0,7-l-Flasche (11 = 14,27 €)

9,99
Kleiner Feigling
30 x 0,02-l-Fl. (11 = 27,50 €)
Einzelflasche = 0,59 €

16,50
5-Liter-Bierdosen
Versch. Sorten (11 = 1,59 €)

7,99
Anschrit Waldhof 2
25474 Ellerbek
Telefon 041 01/3749-49
Internet www.fohsack.de
Öffnungszeiten Montag-Freitag 8.00-19.00 Uhr Samstag 8.00-16.00 Uhr
Parkplätze direkt vor der Tür!
Sie finden uns direkt an der Pbg. Straße!

FOHSACK
Getränkemarkt
Ihr Mehrgeschäft auf 2000qm Verkaufsfläche

ASTRA Astra Rotlicht/Urtyp/Alsterwas. Holsten Edel Kasten à 27 x 0,33 l + 3,66 € Pfand, (11 = 1,00 €)	HOLSTEN EDEL Beck's versch. Sorten, Ka. à 24 x 0,33 l + 3,42 € Pfand, (11 = 1,38 €)
HÖVELS Hövels Original Kasten à 12 x 0,5 l + 3,30 € Pfand, (11 = 2,33 €)	Krombacher Krombacher versch. Sorten, Ka. à 24 x 0,33 l + 3,42 € Pfand, (11 = 1,51 €)
GEROLSTEINER Gerolsteiner versch. Sorten Kasten à 12 x 1,0 l, PET + 3,30 € Pfand, (11 = 0,49 €)	Sörstina Förstina Sprudel versch. Sorten Kasten à 12 x 1,0 l, PET + 3,30 € Pfand, (11 = 0,41 €)

Irrtümer vorbehalten! Die Angebote sind Abholpreise! Solange der Vorrat reicht!

Wir sind Ihre Spezialisten
OVERMANN
HAARE · BEAUTY · MAKE UP · HAARERSATZ
Tangstedter Ch. 6, Rellingen
Tel. 2 24 65
www.overmann-frisuren.de

Restaurant **PEINER HOF**
Café & Historische Eventscheune

Start der SPARGELSAISON

Jetzt bei uns frischen, deutschen Spargel genießen!
Z. B. als leckere Spargelcremesuppe, mit Holsteiner Katenschinken, Wiener Schnitzel oder Lachsfilet.

Reservierungen unter: Tel.: 04101 - 85 579 99 | Peiner Hag | 25497 Prisdorf
www.restaurantpeinerhof.de

e.abo - Ihre Zeitung im Internet unter www.shz.de

shz das medienhaus

STELLENANGEBOT

Wir suchen Zusteller/innen für Schenefeld

Werden Sie ein Teil unseres Teams und übernehmen Sie einen oder mehrere Zustellbezirke. Sie können sich vorstellen unsere Leser pünktlich bis 6 Uhr mit einer Tageszeitung zu beliefern? Rufen Sie uns an.

Wir bieten Ihnen:

- ein sicheres Nebeneinkommen auf 450,- € Basis
- eine krisenfeste Tätigkeit direkt vor Ihrer Haustür
- bezahlten Urlaub
- persönliche Betreuung durch einen festen Ansprechpartner
- Hilfsmittel wie Tasche, Lampe, Routenplan

VZG PINNEBERG
VZG VERTRIEBS- und ZUSTELLGESELLSCHAFT mbH
Damm 9-19 · 25421 Pinneberg
Telefon 0 41 01 / 5 35-6262
E-Mail: personal@vzg.de · www.vzg.de

Familienanzeigen online aufgeben
www.shz.de
unter www.shz.de